

Bitte zurück an:
Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
R 7 – Koordinierungsstelle Bündnis für Familie -
zu Hd. Fr. Ulrike Schmid
Barbarossastr. 22
63571 Gelnhausen

IHR ANFAHRTSWEG

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter:

<http://www.mkk.de/cms/de/aemter-und-betriebe/start/anfahrtsskizze-forum.html>

Hinweis: Bitte nutzen Sie das **Parkhaus Stadtmitte** oder parken Sie aus Ri. Fulda kommend auf dem Parkstreifen der Barbarossastraße (ab Schwimmbad bis zum Kreisel Kreiswerke/Main-Kinzig-Forum)

ANMELDUNG

Die **Teilnahme ist kostenlos.**

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 28.10.2010.**

Hinweis: Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.

ZIELGRUPPE

Vertreter/innen von Schulen, Kindertagesstätten, Institutionen, Seniorenvertretungen, Jugendhilfe und Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger

INFORMATION

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Mehrgenerationenhaus "Anton"
Eltern-Kind-Verein Gründau e.V.

Sabine Zoller
Telefon 06051-14274

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
gemeinnützige GmbH

Tanya Yagci
Telefon 06181-802840

Bündnis für Familie des Main-Kinzig-Kreises

Ute Pfaff-Hamann - Koordinatorin

Telefon 06051-8512316

Email: familienbuendnis@mkk.de



VERNETZUNG

MITEINANDER DER GENERATIONEN:

DEN DEMOGRAPHISCHEN WANDEL GESTALTEN

Diskussions- und Informationsveranstaltung
der AG „Miteinander der Generationen“ des
Bündnisses für Familie des Main-Kinzig-Kreises

Donnerstag, 11. November 2010

9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Veranstaltungsort

Main-Kinzig-Forum

Barbarossasaal

Barbarossastr. 24

63571 Gelnhausen

ZUR VERANSTALTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal klingt unsere Veranstaltung etwas „theoretisch“, denn es geht um „Vernetzung“. Was heißt das konkret?

Wir können nicht leugnen, dass der Anteil älterer Menschen in den nächsten Jahren zunehmen wird. Hier spricht man vielerorts von der „demographischen Entwicklung“. Die Frage ist nun, wie wir damit umgehen, denn ältere Menschen haben viel erlebt. Diese Erfahrungen, die sie im Laufe ihres Lebens gemacht haben, sollten nicht brachliegen. Wir sollten sie mit denen von Kindern und Jugendlichen zusammenbringen.

Viele Institutionen in unserem Kreis, ob Schulen, Kindertagesstätten oder Seniorenbeiräte, haben die ersten Schritte bereits getan und festgestellt, dass sich mit kleinen Maßnahmen viel für das Verständnis und Miteinander der Generationen erreichen lässt.

Wie man gemeinsam die Zukunft gestalten und dieses Engagement nutzbringend voranbringen kann, das können **Sie** während der Veranstaltung anhand guter Beispiele und Fachbeiträge hören.

Sprechen Sie mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Verwaltungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Seniorenvertretungen, wie diese mit dem Thema umgehen und welche Maßnahmen sich aus deren Sicht bewährt haben – diesen Austausch wollen wir von unserer Seite aus nun am 11. November vorantreiben.

Unser Kreis, unsere Gesellschaft und insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen werden hiervon in Zukunft in besonderem Maße profitieren – davon sind wir überzeugt.

Wir freuen uns auf Sie.



Dr. André Kavai

Kreisbeigeordneter
des Main-Kinzig-Kreises



THEMEN UND ABLAUF

09.00 - 09.45 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. André Kavai
Kreisbeigeordneter Main-Kinzig-Kreis

09.45 - 10.45 Uhr Impulsreferat

**Miteinander- voneinander lernen:
„Erfahrung gegen Wissen“**
Frank Becker
Leiter Seniorenbüro und Freiwilligen-
agentur der Stadt Hanau

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr Fachreferat

**Den Wandel gemeinsam gestalten –
Lern-Arrangements für Generationen**
Volker Amrhein
Projektbüro „Dialog der Generationen“

12.00 – 12.45 Uhr Imbiss

12.45 – 13.00 Uhr Einführung in den Workshop und die Infobörse: Markt der Möglichkeiten

13.00 – 14.00 Uhr Workshop und Markt der Möglichkeiten

14.00 – 15.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Erkenntnisse

Abschluss der Veranstaltung

Anmeldung

An der Veranstaltung am **11. November 2010**

Vernetzung

Miteinander der Generationen: den demographischen Wandel gestalten

nehme ich teil:

.....
Name, Vorname

.....
Funktion/ /Institution/Kommune u.a.

.....
Straße, Hausnr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon/Email

kann ich **nicht** teilnehmen, bitte jedoch um
weitere Informationen.

Ich nehme am Workshop teil:
**„Vernetzung von Generationen und
Angeboten unter einem Dach“ am
Beispiel des Hungener Kulturzentrums
Sabine Nickel**

Ich biete einen **Stand** und Informationen
beim **Markt der Möglichkeiten** zu folgendem
Themenbereich an :

.....
.....

Anmeldung bitte per Post, Fax oder Email
senden an:

Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
(siehe umseitige Adresse)

Fax: 06051-85 9 12314

Email: familienbuendnis@mkk.de